



PFARRBLATT GRAMASTETTEN

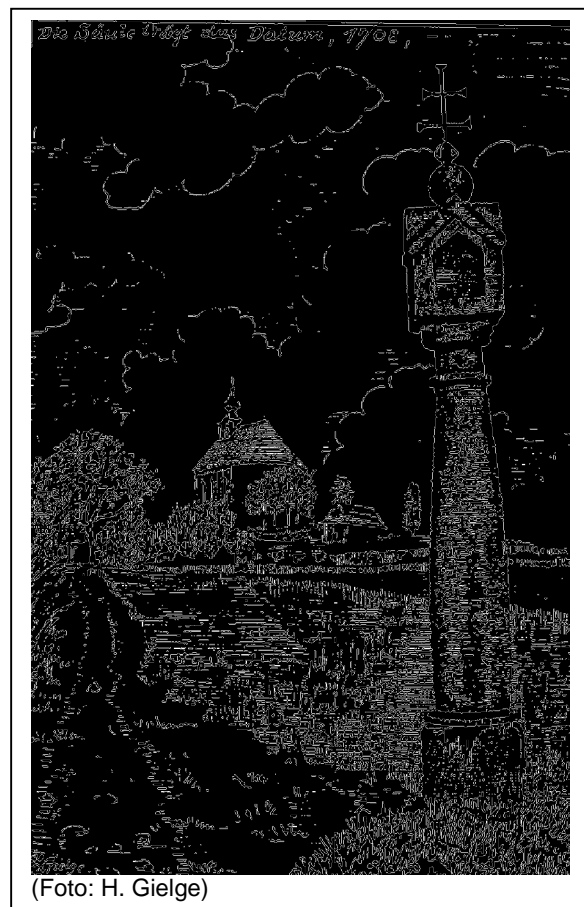
Erscheinungsort und Verlagspostamt 4201
Gramastetten
P.b.b. Zul.-Nr.: 82116L84U

Pfarramtliche Mitteilung

Folge 111

Juni 2001

**MARTERL-
WANDERUNG**
der PFARRE
am 17. Juni 2001



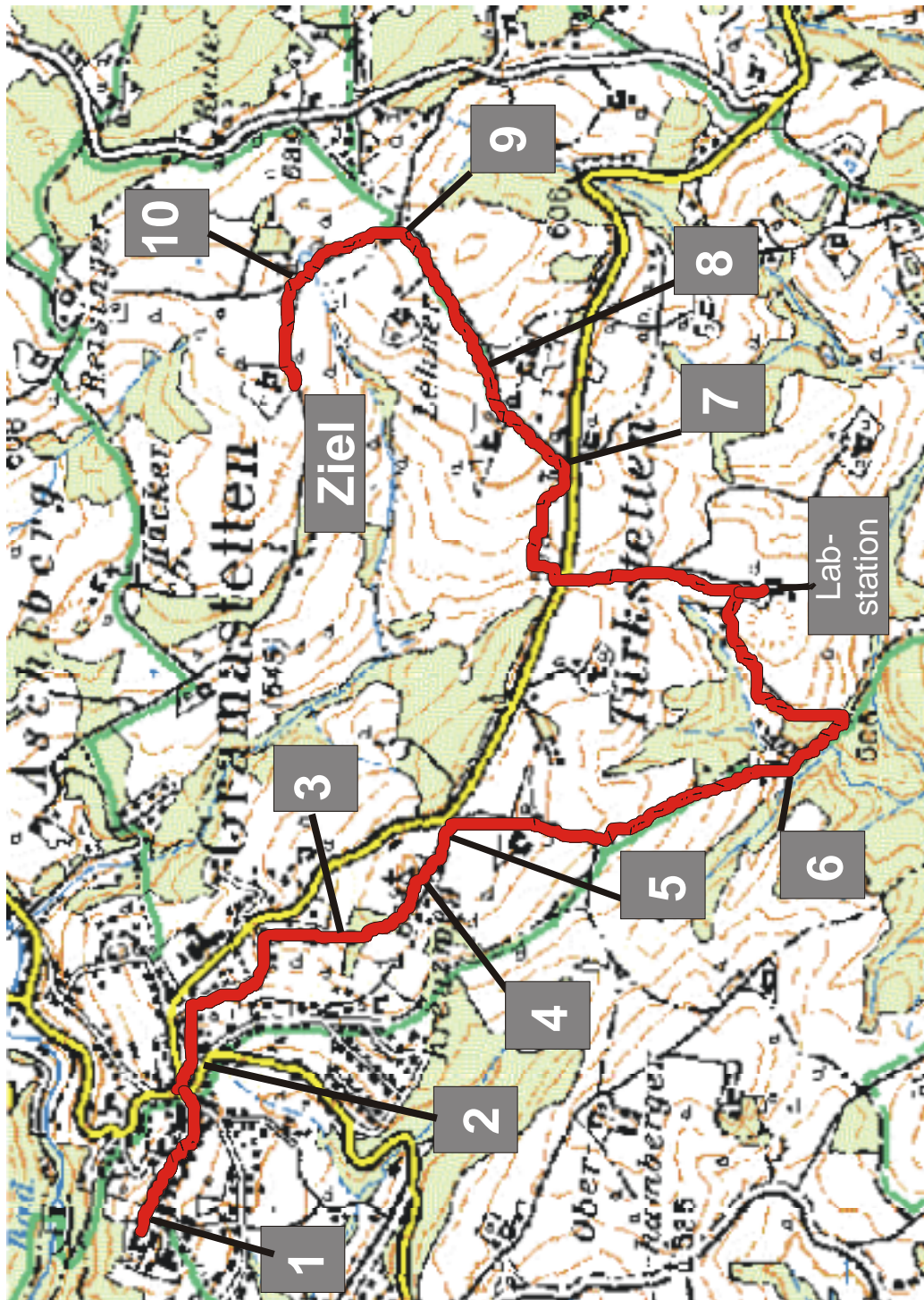
(Foto: H. Gielge)

MARTERLWANDERUNG DER PFARRE AM SONNTAG, 17. JUNI 2001

Programm:

- 13.30 Uhr: Treffpunkt bei der Pfarrkirche
- Labstation beim Dannerer in Türkstetten
- ca. 16.00 Uhr: Andacht beim Danschlmayr Bildstöckl
- anschließend: gemütliches Beisammensein beim Danschlmayr

Die ganze Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen!



Beschreibung der Marterln entlang der Route

1. Johannes Nepomuk-Statue vor dem Pfarrhof

Früher stand die Statue in einer Kapelle auf der Kreuzung Linzer Straße/Waldingerstraße vor dem Haus Müller/Rath. Am 2. August 1939 wurde die Kapelle abgebrochen, da sie ein Verkehrshindernis war. Die Sandsteinstatue war dann an verschiedenen Stellen aufgestellt, auch eine „Enthauptung“ durch Betrunkene hat die Statue schon überlebt.

Der hl. Nepomuk wurde in der Moldau ertränkt, weil er das Beichtgeheimnis nicht brechen wollte. Bei der Auffindung des Leichnams soll ein Kranz von 5 Sternen über seinem Haupt geschwebt sein.

2. Erste Kreuzwegstation

Die Stationen des Kreuzweges waren vorerst in einer „ovalförmigen Reihe“ um die Kalvarienbergkirche angeordnet, erst später änderte man diese Aufstellung.

Die erste Station zeigt, wie Jesus durch Pilatus zum Tode verurteilt wird.

3. Hubertuskapelle

Diese Kapelle ist im Besitz der Jägerschaft Gramastetten. Am 13. Oktober 1956 wurde sie eingeweiht. Den Entwurf fertigte der Kaufmann Hugo Gielge an; das Kapellenbild stammt ebenfalls von ihm.

4. Kalvarienbergkirche

Auf dem Galgenbühel östlich des Marktes errichtete die Pfarrgemeinde 1831-1834 eine Kalvarienbergkirche mit Kreuzweg. Mit der Ausstattung betraute man den Bildhauer Franz Xaver Schneider. Die Kirche wurde mehrfach renoviert (zuletzt 1978). Heute wird die Kirche vorbildlich vom Kameradschaftsbund Gramastetten betreut (Leitung Adolf Lehner).

5. Oberstetter Kreuzstöckl

Diese Nischenblocksäule trägt das Datum 1708, wird von einem Lothringerkreuz gekrönt und zeigt die Bilder: Christus, Maria und Christophorus.

6. Atzesberger Kapelle

Diese Holzkapelle wurde als Dank errichtet und 1985 eingeweiht. Sie beherbergt eine Lourdes Madonna.

7. Kriechbaumer Marterl

Der Bildstock gehörte ursprünglich zum Ortnerhaus in Türkstetten und trägt die Jahreszahl 1855. Dargestellt ist der hl. Florian. Die Initialen L.D. könnten die Abkürzung für Laurenz Dannerer sein, der am 28. 11. 1867 mit 76 Jahren als Auszügler am Ortnergut gestorben ist.

8. Ortner Kreuz

Der Breitpfeiler ist mit einem Marienbild versehen.

9. Lehner Kreuz

So wie bei vielen anderen Marterln hat auch hier Dr. Hans Loidl das Bild (Gottesmutter) gemalt.

10. Danschmayr Bildstock

Das Marterl stammt aus dem Jahr 1840. Das Muttergottesbild zeigt „Maria von der Immerwährenden Hilfe“, wo Maria nach Art einer byzantinischen Kaiserin dargestellt ist.

Alle Marterln von Gramastetten im Internet!

Projekt von PolyschülerInnen und Firmvorbereitung

Im Rahmen des Religionsunterrichts beschäftigten sich die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Gramastetten im heurigen Schuljahr besonders mit den Marterln der Pfarre. Mit ihrem Religionslehrer P. Reinhold Dessel führen sie in die Ortschaften hinaus und dokumentierten die Bildstöcke und Kapellen, was ihnen sichtlichen Spaß bereitete. Nebenbei lernten sie auch ihre Heimat besser kennen. Auch in Projektgruppen der Firmvorbereitung wurden drei Ortschaften erarbeitet.

Grundlage für die Dokumentation waren das Bild- und Textmaterial von Herrn Herbert Ginterseder, der sich schon jahrelang mit dem Thema beschäftigt.

Das Ergebnis der Projektarbeit ist nun auf der Homepage der Pfarre (www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten) veröffentlicht worden unter der Rubrik „Pfarrkirche/hl. Orte. Auf den Landkarten der Ortschaften können die entsprechenden Punkte angeklickt werden, woraufhin die Informationen zu den Marterln aufscheinen.

FIRMVORBEREITUNG - PROJEKTE

Firmung 2001 – Workshop Musik

Begonnen hat unsere Firmvorbereitungszeit mit einer gemeinsamen Messe. Es waren 72 Firmlinge (mit Neusserling u. Untergeng). Wir wurden in einzelne Firmgruppen eingeteilt, mit jeweils einem oder zwei Firmhelfern. Jede Gruppe hatte rund sieben gemeinsame Gruppenstunden.

Weiters gab es verschiedene Projekte. Wir waren zum Beispiel bei der Musikgruppe unter der Leitung von Michael Enzenhofer. Wir, die Musikgruppe, probten an vielen Sonntagen und gestalteten dann Messen in Wilhering und Gramastetten. Es machte uns großen Spaß.

Ende April fuhren alle Firmlinge mit ihren Firmhelfern für ein Wochenende ins Aufbruchszentrum im Stift Wilhering. Dort beschäftigten wir uns vor allem mit dem Heiligen Geist und seinen 7 Gaben. Am meisten faszinierte uns der Meditationsraum. Es waren zwei tolle Tage im Stift.

Am 19. Mai bekamen wir unsere Firmkarten bei der Abendmesse. Am Freitag vor der Firmung gingen fast alle Firmlinge zur Beichte.

Am Pfingstmontag spendete uns Abt Gottfried Hemmelmayr das Sakrament der Firmung. Insgesamt wurden 93 junge Menschen in Gramastetten gefirmt.
(Elisabeth Lummerstorfer & Petra Durstberger)

„Marterln auf der Homepage der Pfarre“

Wir hatten die Aufgabe, die Marterln von drei Ortschaften in Gramastetten auf der Pfarrhomepage zu präsentieren: Feldsdorf, Wieshof und Türkstetten. Wir waren dabei auf drei Gruppen aufgeteilt, die von Frau Aloisia Stirmayr, Frau Petra Burger und P. Reinhold betreut wurden. Eine wichtige Hilfe waren uns die Fotos und Materialien von Herrn Herbert Ginterseder.



Wir fuhren mit Pater Reinhold nach Feldsdorf, um uns über die Hintergründe zu informieren. Nächste Woche trafen wir uns bei ihm, um über jedes Marterl eine kleine Zusammenfassung zu schreiben. Dann fügten wir alles in die Pfarrhomepage ein. Es ist ein „großer“ Erfolg geworden und wir hatten alle unseren Spaß dabei. Schauen Sie sich doch selber die Seiten an: www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten unter Pfarrkirche/hl. Orte. (Philipp Mayr)

Wochenende im Jugendzentrum „Aufbruch“ in Wilhering

Zusätzlich zum Gramastettner Firmwochenende nahmen wir an einem allgemeinen Firmwochenende in Wilhering teil, bei dem Firmlinge aus verschiedenen Pfarren beisammen waren.

Am allerbesten gefiel mir der Meditationsraum, ein großer, ungeschmückter, leerer Raum mit vielen Kerzen und Beruhigungsmusik. Total entspannend. Wir wollten den Raum am liebsten gar nicht mehr verlassen. Er ist wirklich fast heilig. Man traut sich da drinnen gar nicht normal reden, sondern nur flüstern. Schade fand ich, dass beim Abendlob manche Buben die ganze Stimmung durch Niesen, Stampfen oder lautes Reden versaut haben. Eine tolle Idee ist auch so ein Buch, in das man seine Anliegen, Bitten und Dank hineinschreiben kann.

Danke an alle, die diese Idee des Jugendzentrums verwirklicht haben, und uns die Möglichkeit gegeben haben, hierher zu kommen. Ich hoffe, dass viele Jugendliche dort schöne Tage verbringen. (K.M.)

Firmgruppe als Flurreiniger in Gramastetten unterwegs

Durch dieses Projekt geben wir einen Beitrag zur Reinhaltung der uns von Gott übertragenen Schöpfung. Saubere Wanderwege erfreuen die Wanderer und sind noch dazu ein gutes Aushängeschild für unsere Gemeinde. Durch das Sammeln von Müll können wir auch selber einen besseren Umgang mit unserer Natur lernen und Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Schöpfung zeigen.

Unser Weg führte Richtung Rodlbad der Rodl entlang zum Augenbrunnlein und zurück nach Gramastetten.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Drei Säcke Müll (Flaschen, Plastik, Papier, Tuben, Blechdosen usw.). Raritäten: Ein Vorderreifen eines Traktors, eine verrostete Sense, ein Stück Drahtseil und ein Teil einer Klomuschel.

Als Dank für unsere Mühen wurden wir mit einem Mittagessen belohnt. (Gruppe von Herrn Beck Alois)

Wallfahrt nach Maria Pötsch

Am 19. Mai fuhren 15 Firmlinge aus Gramastetten und Neußerling mit den Firmhelfern Marianne Obermüller und Alois Ratzenböck und einigen Eltern und Firmpaten mit der Mühlkreisbahn nach Iglmühle. Nach einer kurzen Wanderung wurde in Maria Pötsch zuerst gemeinsam ein Kreuzweg gebetet. In der Wallfahrtskapelle gestalteten die Firmlinge eine kleine Andacht. Dankenswerterweise gab Robert Schöffl dieser Andacht einen würdigen musikalischen Rahmen.



Die Neußerlinger Bevölkerung folgte auch der Einladung, an der Wanderung und der Andacht teilzunehmen, denn die „Neußerlinger“ pilgern schon seit über 50 Jahren zur idyllischen Wallfahrtskirche, um dort gemeinsam zu beten.

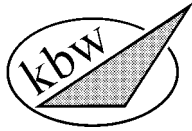
Osterkerze für Neußerling

Unter der Anleitung von Irene Lehner gestalteten sechs Firmlinge aus Neußerling die Osterkerze für die Kirche. Am Ostersonntag wurde diese dann präsentiert, wobei auch die Symbole auf der Kerze näher erläutert wurden. Dabei wurden die Firmlinge von Alois Ratzenböck unterstützt.

Entwicklungshilfe-Projekt

Über Vermittlung von P. Reinhold trafen sich 7 Firmlinge, einige Paten und Eltern mit Frau Ulrike Altmüller, der Leiterin des pfarrlichen Arbeitskreises für Entwicklungshilfe. Man beschloss, den österreichischen P. Josef Hehenberger zu unterstützen, der seit 20 Jahren in der Stadt Jacobina im Nordosten Brasiliens als Seelsorger wirkt und dem die Sorge um die dortigen Straßenkinder ein großes Anliegen ist.

Zwei Tage vor dem Palmsonntag wurden unter Mithilfe von Müttern in der Pfarrheim-Küche 140 Eier gekocht und mit Seidenpapier-Technik gefärbt. Die Firmlinge hatten zu Hause Kressesamen zum Keimen gebracht. Diese selbst gebastelten Osternester wurden am Palmsonntag – leider bei strömendem Dauerregen! – vor den Kirchen in Gramastetten und Untergang gegen freiwillige Spenden angeboten. Insgesamt wurden S 8.512,60 an freiwilligen Spenden erzielt und dem „Zentrum zum Schutz der Kinder und Jugendlichen“ in Jakobina zur Verfügung gestellt.



40 Jahre Katholisches Bildungswerk

Zu diesem Anlass spricht Univ.Prof. Dr. Helmut Renöckl
am Mittwoch, 20. Juni 2001 um 20 Uhr im Pfarrsaal Gramastetten zum Thema:

„Zukunftswerte aus christlicher Sicht“

Man braucht nur an die Alternative wert-voll und wert-los zu denken: Werte sind entscheidend für die Qualität unseres Lebens. Aber es gab noch nie einen derartig starken Wandel in allen Lebensbereichen, auch im Werte-Bereich, das verunsichert und desorientiert heute viele.

Mehr denn je brauchen wir verlässliche Klärung, echte Werte, nüchterne Hoffnung für unser Leben heute und morgen.

Die ganze Pfarrbevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen. Eintritt frei!



Kath. Frauenbewegung

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der KFB am 29. April 2001 mit Neuwahl der
Pfarrleitung

Das **neue Pfarrleitungsteam** besteht aus: Frau Elisabeth Burgstaller
Frau Maria Ellmer
Frau Margarete Wagner

Ansprechpersonen für die Pfarre sind Frau Elisabeth Burgstaller (Tel. 8686)
und Frau Christine Haider (Tel. 8032)

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich Frau Josefine Fiereder, die die KFB
Gramastetten viele Jahre mit viel persönlichem Einsatz geleitet hat! **DANKE!**

Termine:

28. Juni 2001: Wallfahrt nach Maria Alm
sofortige Anmeldung erbeten bei Fr. Josefine Fiereder (Tel. 8172)
oder Fr. Renate Kaiser (Tel. 7103)
13. Sep. 2001: Gemeinsamer Mütterrundenstart, 20 Uhr im Pfarrheim

Jungmütterclub Jahresbericht 2000-2001

- Oktober: Schnupperabend
November: „Hinhören und sich einlassen“
Dezember: Besinnliches (Lieder, Texte)
Jänner: Schlittenfahrt mit Kindern; Kino: „Komm, süßer Tod“
Februar: Heringsschmaus am Faschingsdienstag
März: Wickel und Kompressen (Guttenberger Erika)
April: Maria Montessori (Madlmayr-Reichhart Karin)
Mai: „Zukunft braucht Vergangenheit“
Juni: Ripperlessen - GH Mittermair

(Leiterin: Erika Guttenberger)



Information zur Sommerakademie 8. -14. Juli 2001 (Bad Leonfelden)

„TOLERANZ - EINE TUGEND GEGEN DIE BEQUEMLICHKEIT“

Programmauszug:

So,	08. Juli 2001	17.30 Uhr	ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST gestaltet von der Chorgemeinschaft Bad Leonfelden
Mo,	09. Juli 2001	09.30 Uhr	KANN RELIGION TOLERANT SEIN? Dr. Alois Kothgasser Diözesanbischof in Innsbruck
Di,	10. Juli 2001	09.30 Uhr	AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT- WARUM? Dr. Fredy Rivera (Politologe, Kolumbien) Dr. Espérance-Francois Bulayumi (Theologe, Afrika) Buddhi Maya Sherpa (Nepal)
Mi,	11. Juli 2001	09.30 Uhr	KULTURFAHRT nach Steyr Leitung: Hildegard Speckner
Do,	12. Juli 2001	09.30 Uhr	MODERNE BEZIEHUNGEN Mag. Rolf Sauer (Leiter des Referats Ehe und Familie, Linz) Maga. Adelheid Berger (Religionslehrerin, Empersdorf) Robert Höchtl (Sozialarbeiter, bekannt aus Taxi Orange)
Fr,	13. Juli 2001	09.30 Uhr	POLITISCHE ÜBERZEUGUNG UND TOLERANZ Konsulent Ing. Gerhard Fallent (Gen.Sekr. der FPÖ) Dr. Peter Kostelka (Klubobmann der SPÖ) LH Dr. Josef Pühringer (ÖVP) Mag. Terezija Stoisits (Der Grüne Klub)
Sa,	14. Juli 2001	08.30 Uhr	ABSCHLUSS-WORTGOTTESDIENST

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag werden von 16.00 bis 18.00 Uhr Gruppenarbeiten zu speziellen Themenbereichen angeboten. Ebenso gibt es ab 20.00 Uhr verschiedene Veranstaltungen wie Musik, Theater, etc.

Ein genaues PROGRAMMANGEBOT befindet sich im Schaukasten bei der Kirche.



Taufen

25.03.01	Johanna	Rainer Lichtenberger und Andrea Köck	4182 Waxenberg
15.04.01	Christoph	Wolfgang und Anneliese Grillnberger	Türkstetten 8
15.04.01	Adriana Sofie	Jürgen und Elke Messner	Markstraße 24
16.04.01	Tuanjai Maria	Rian und Khamfon Prathumwan	Neußerling 73
16.04.01	Michaela	Franz und Tuanjai Prommer	Neußerling 73
29.04.01	Laurenz Kilian	Roland Serghuber und Agnes Gruber	4020 Linz
06.05.01	Andreas	Josef und Gerlinde Reischl	Hals 5
27.05.01	Nora	Franz und Ingrid Katzmaier	Wieshof 47
03.06.01	Mario	Franz und Edith Kaiser	Hamberg 16

Trauungen

16.04.01	Franz Prommer und Tuanjai Prommer	Neußerling 73
12.05.01	Franz Hanner und Michaela Hanner	Lichtenhag 16
19.05.01	Reinhard Karl und Maria Denkmaier	Untergeng 21
02.06.01	Wilhelm Haslmayr und Susanne Elmecker	Feldsdorf 27
09.06.01	Andreas Freiseder und Andrea Fuchs	Gartenstraße 22



Todesfälle

27.03.01	Katharina Schoissengeier	1926	Hofing 1
11.04.01	Karl Nedorost	1917	4190 Bad Leonfelden
04.05.01	Anton Silber	1932	Asbergstraße 48
14.05.01	Franziska Hamberger	1913	4230 Pregarten
20.05.01	Margarethe Durstberger	1902	Marktstraße 2

Friedhofgebühren- Indexangleichung

Auf Grund der Umstellung auf den Euro sind neue Friedhofsgebühren notwendig. Sie gelten ab 1. Juli 2001.

Die Grabgebühren für 5 Jahre betragen:

Einzelgrab:	37 Euro	509,13 ATS
Doppelgrab:	73 Euro	1004,50 ATS
Tiefgrab:	50 Euro	688,02 ATS

Noch eine **Information**: Bei Begräbnissen wird in Zukunft für die Totenbilder nicht mehr gesammelt, sondern es wird nur mehr eine Sammlung bei der Messe gehalten.



Marienkirche Neußerling

Erstkommunion

Herrliches Wetter umrahmte die Erstkommunion der zwölf Kinder der zweiten Schulstufe. Birngruber Sebastian, Durstberger Dominik, Gabriel Verena, Hierschläger Anna, Jahn Matthias, Lehner Birgit, Plöderl Armin, Josef, Pointner Patrick, Prammer Carina, Prommer Regina, Rauscher Melanie und Stadler Patrick feierten mit ihrem Katecheten P. Reinhold, den Eltern und Verwandten, den Lehrern und der Gemeinde unter instrumentaler Unterstützung durch ihre Mitschüler und die Musikkapelle ein schönes Fest. Traditionsgemäß feierte man nach dem Gottesdienst im Gasthaus Roither weiter.

Die Maiprozession bildete den Abschluss dieses wichtigen Tages für die Kinder.

Die Maiandacht bei der Hubertuskapelle

Regen Zuspruchs erfreut sich alljährlich die Maiandacht in Buchholz, zu der die Jäger zu ihrer Kapelle einladen. Mehr

als hundert Gläubige feierten mit Pfarrer P. Paulus Nimmervoll eine Marienandacht in romantischer Umgebung. Der Kirchenchor unter Dir. Peter Harringer und die Turmbläser sorgten für die musikalische Gestaltung. Im Anschluss an die Andacht brachte der Kirchenchor auf den Treppen der Kapelle einige Volkslieder zu Gehör. Da Leib und Seele bekanntermaßen zusammengehören, gab es anschließend beim "Noppen" eine kleine Labung.

Jugendgruppe

Großen Zuspruch fand die Durchführung eines Selbstverteidigungskurses, an dem 20 Mädchen aus Neußerling und Umgebung teilnahmen.

Jungschar

Die Neußerlinger Jungschar Kinder freuen sich schon sehr auf das

Jungscharlager, das heuer in St. Georgen im Attergau stattfinden wird.

Pfarrkreis

Für September ist eine „Neußerlinger Marterlwanderung“ geplant.

Bei der Erhaltung der Marienkirche Neußerling gibt es immer viele freiwillige Helfer, daher

bedankt sich der Pfarrkreis bei:

- Ratzenböck Alois, der die Beleuchtung im Bereich des Weihwasserbehälters erneuert hat.
- Den fünf Frauen aus Neußerling, die beim Frühjahrsputz in der Kirche geholfen haben.
- Lehner Irene, die mit einigen Firmlingen aus Neußerling im Rahmen eines Projektes die Osterkerze gestaltet hat.
- Derntl Willi (Vater von Ursula Schöffl), der einen neuen Ständer für die Osterkerze gespendet hat.

Auszug aus der Kirchenrechnung Gramastetten 2000

	Kirchenrechnung Gramastetten		Kirchenrechnung Neußerling	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Vermögensstand 1.1.2000		365.828,16		166.685,69
Einnahmen 2000		1.077.478,16		113.796,47
Ausgaben 2000	1.005.076,01		65.628,68	
Vermögen 31.12.2000		438.230,31		214.853,48
Wichtigste Einnahmen				
Kirchenbeitrag		207.107,00		30.000,00
Sammlungen		353.716,85		58.907,55
Messintentionen		157.380,00		21.780,00

TERMINE:

- ◆ **KRANKENGOTTESDIENST am Freitag, 22. Juni 2001**
um 15 Uhr in der Pfarrkirche Gramastetten.

Bei diesem Gottesdienst wird auch das Sakrament der Krankensalbung für die Personen gespendet, die das wünschen.

Diese Einladung richtet sich auch an alle Gramastettner, die zur Zeit im Gemeinde- oder Bezirksaltenheim wohnen.

Wir ersuchen Ihre Angehörigen, Sie zum Gottesdienst zu bringen, wenn Sie allein dazu nicht in der Lage sind.

Wenn dies nicht möglich ist, wird sich die Pfarre um eine Fahrmöglichkeit kümmern. Bitte rufen Sie in diesem Fall an: Pfarramt Gramastetten (8106) oder Ulrike Altmüller (8045).

- ◆ **„Auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi“**
Jugendreise mit dem „Aufbruch-Team Wilhering“ nach Assisi
Dienstag, 17. Juli 2001, bis Montag, 23. Juli 2001

An den Vormittagen werden die Wirkungsstätten des Hl. Franziskus besucht. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung.

Informationen und Anmeldung bei P. Reinhold